

Nr.: 298-XVI./2020

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	06.10.2020
■ Fachbereich	Personal & Organisation	
■ Verfasser/-in	Sander, Martin	
■ Telefon	07621 410-1200	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	11.11.2020
Kreistag	öffentlich	18.11.2020

Tagesordnungspunkt

Dienstleistungen BAD (Einstellungs- und Vorsorgeuntersuchungen)

Beschlussvorschlag

Den Mehrkosten im Bereich der Dienstleistungen BAD (Einstellungs- und Vorsorgeuntersuchung) wird zugestimmt.

(siehe Variantenpapier, Teil II, Zeile 5)

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.21	Personalmanagement
Produkt(e)	11.21.07	Arbeitsschutz & Arbeitsmedizin
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Die Mitarbeiter/-innen arbeiten gerne für das Landratsamt Lörrach und sind zufrieden mit ihrer Arbeit.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Den Mitarbeitenden stehen attraktive Rahmenbedingungen zur Verfügung.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	35.100 €	€		
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				35.100	35.100	
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Ergänzend zu den neuen Stellen (-Anteilen) für den Bereich Arbeitsschutz werden weitere Mittel für die Umsetzung eines funktionierenden und rechtskonformen Arbeitsschutzes benötigt.

Für den Aufbau eines rechtskonformen Arbeitsschutzes sind für die Jahre 2021 und 2022 ein zusätzliches Budget in Höhe von 35.100 € anzusetzen. In den Folgejahren wird für den Regelbetrieb des Arbeitsschutzes voraussichtlich ein geringerer Betrag ausreichen.

Die externe Fachkraft für Arbeitssicherheit, welche die Erst-Erstellung der Gefährdungsbeurteilung, Unterstützung bei der Projektleitung und den Aufbau von Arbeitsmittel und Gefahrstoffverzeichnis, sowie die fachliche Unterstützung der Organisation bei der Umsetzung der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen durchführt, ist ein elementarer Bestandteil für einen professionellen Arbeitsschutz. Die fachliche Expertise für die Etablierung eines funktionierenden Arbeitsschutzes und Beratung hinsichtlich sicherheitstechnischer Fragen sollen durch externe Fachkräfte für Arbeitssicherheit gewährleistet werden. Die externe Vergabe der Funktion Fachkraft für Arbeitssicherheit mit Ihrer aufbauenden und beratenden Aufgabe bietet den Vorteil, dass die verschiedenen Bereiche des Landratsamtes, welche teilweise sehr unterschiedliche Aufgaben in diversen Arbeitsfeldern wahrnehmen, fachspezifisch betreut werden. Die Betreuung durch externe Fachkräfte für Arbeitssicherheit ist in anderen Landratsämtern gängige Praxis und wird in dieser Form ebenfalls von der Firma HÖPPNER Management & Consultant GmbH empfohlen.

Mit der B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH hat das Landratsamt bereits einen Vertrag für die Arbeitsmedizinische Betreuung geschlossen. Dieser bereits bestehende Vertrag lässt sich um die Grundbetreuung des Arbeitsschutzes sowie die betriebspezifische Betreuung des Arbeitsschutzes ergänzen. Die Konditionen für diese umfangreiche Betreuung durch die B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH sind auszuhandeln.

Neben dem Bedarf der fachlichen Unterstützung muss im Budget zudem die Anschaffung von Sachmitteln berücksichtigt werden. Als Beispiele sind hier Sachmittel zur Durchführung der Begehungen und Arbeitsplatzüberprüfungen oder Persönliche Schutzausrüstung für die Mitarbeitenden des Arbeitsschutzes sowie Anschaffungen von Material zur Umsetzung des Arbeitsschutzes innerhalb des Landratsamtes zu nennen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent